

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses
am 14. Dezember 2004 im Makens - Huus**

Anwesend: Ratsmitglieder Krämer (Vorsitzender), Bohnsack (Grundmandat), Nemitz, Körting, Wegener, Weißbrich, Schunk (beratendes Mitglied)
Verwaltung: GD'in Frau Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellte Reddig, Verwaltungsfachangestellte Blecken

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Krämer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er regt darüber hinaus an, zusätzliche Straßenbeleuchtungslampen im alten Dorfe gegenüber von Haus Nr. 29 und 31 zu installieren.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Krämer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Wegener bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 11 „Änderungen von B-Plänen als Textänderung in Eigenregie“ zu erweitern.

Frau Körting bittet darum, den Punkt „Itzenbütteler Mühlenweg 44 – Baumfällungen“ als TOP 12 mit aufzunehmen.

Herr Krämer bittet darum, den Antrag „Änderung des B-Planes Nr. 10 – Quellenweg“ als TOP 13 zu ergänzen.

Des weiteren bittet er darum, die TOP 10, 12 + 13 im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

Herrn Bohnsack moniert, dass in Sachen „Gitter an der Schule“ noch keine Rückmeldung von Frau Büchling gekommen ist. Er betont, dass Handlungsbedarf bei der Post bzgl. des Verkehrs und den Fußgängern besteht. Es wird vorgeschlagen, Frau Büchling zur nächsten JKSS-Sitzung einzuladen.

6. Projekt Oberflächenentwässerung im Ortskern – Erste Veranlassungen

Herr Krämer stellt anhand einer Folie ein Schema eines Sickerschachtes vor. Er betont, dass sich die Sickerschächte im Gemeindegebiet im Laufe der Zeit dichtgesetzt haben und nicht mehr versickerungsfähig sind. Trotz mehrmaliger Reinigung konnte die Sickerungsfähigkeit nicht gesteigert werden. Er schlägt vor, einen fachlichen Rat von einem Ingenieurbüro einzuholen. Weiterhin sind Gespräche mit den Eigentümern Boczek und Klenner bzgl. eines Regenrückhaltebeckens geführt worden. Herr Boczek hat in diesem Gespräch deutlich gemacht, dass das Oberflächenwasserproblem von Bendestorf grundsätzlich gelöst werden muss. Herr Klenner gab als Hinweis, dass in diesem Punkt keine halben Sachen gemacht werden sollen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 02.11.2004

Herr Bohnsack bittet um folgende Ergänzungen des Protokolls:

Vom Itzenbütteler Mühlenweg kommend zur Kleckerwaldstraße muss eine Ortstafel mit einem roten Balken aufgestellt werden, damit das Ortsende optisch signalisiert wird.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift der Sitzung vom 02.11.04 **einstimmig** genehmigt.

Herr Krämer stellt den Antrag, sowohl bzgl. der Sickerschächte als auch bzgl. des Regenrückhaltebeckens jeweils ein Arbeitsgespräch mit dem Ing.-Büro Stüvel + Peter zu führen. Für einen möglichen Ölunfall muss mit der Feuerwehr gesprochen werden, wie dieses eingedämmt werden kann. Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

4. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Die Sitzung von 19.38 – 20.00 Uhr für Fragen und Anregungen der Einwohner/innen unterbrochen.

Herr Schunk erkundigt sich, ob er einen Schlüssel für den Abstellraum der Container bei der Schule bekommen könne. Des weiteren fragt er, ob man die Schaltzeiten für die Beleuchtung zwischen Bendestorf und Harmstorf verlängern kann. Ferner bittet er darum, den Mast mit Hinweisschildern an der Einmündung „Im alten Dorfe“ zu erneuern bzw. optisch ansprechender zu gestalten. Seinen Dank spricht Herr Schunk dafür aus, dass der Wanderweg „Im Brook“ zur Zeit saniert wird.

Frau Stürmer regt an, bei der B-Planänderung Nr. 17 „Am Berge“ den Wanderweg vom Waldfriedenweg Richtung Seniorenwohnsitz zu erhalten.

7. 1. Änderung B-Plan Nr. 17 „Am Berge“ – Beratung über die Gesprächsergebnisse vom 09.11.04 – Beschlussempfehlung zum Änderungsentwurf

Herr Krämer erläutert, dass das Schreiben von Herrn Mühle mit dem Vorschlag der Gemeinde für den Planungsentwurf übereinstimmt. Er stellt den Antrag, das Protokoll vom 09.11.2004 zu bestätigen. Ferner soll in den textlichen Festsetzungen nur stehen „kein Flachdach“. Die Baufläche in der Mitte des Änderungsgebietes soll wie folgt ausgewiesen werden: 3 WE, Gebäudelänge 20m, Traufhöhe 4,50m. Mit diesen Änderungen wird dem Planentwurf **einstimmig** zugestimmt.

5. Bericht der Verwaltung und des Bürgermeisters – Anregungen und Bearbeitungsstände

Herr Wegener macht darauf aufmerksam, dass es heißen muss: „Bericht der Verwaltung“ nicht mit Bürgermeister!

8. Verkehrsberuhigung Kleckerwaldstraße – Einzelmaßnahmen, Markierungstreifen, Ausleuchtung Schulbusbereich

Herr Krämer stellt einige Verkehrsberuhigungsmöglichkeiten anhand von Folien vor. Folgende Maßnahmen sind angedacht:

- 3-fach Schraffierung auf der Kleckerwaldstraße kommend von Buchholz
- 3-fach Schraffierung auf der Kleckerwaldstraße von der Kreuzung L 213 kommend vor der Bushaltestelle

Voraussetzung hierfür wäre, dass das Ortsschild vorverlegt wird, bzw. dort die Geschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt würde.

- An der Einmündung „Im alten Dorfe“ sollte ein sog. Winkel auf die Straße aufgebracht werden, damit die Abbieger von „Im alten Dorfe“ kommend nicht schräg auf die Kleckerwaldstraße Richtung L 213 fahren.
- Ein Sperrgitter bei dem Buswartehäuschen Kleckerwaldstraße/Itzenbütteler Mühlenweg anbringen, damit die Schüler nicht auf die Straße laufen können.

Herr Krämer stellt den Antrag, für das Aufbringen der Markierungsstreifen ein Angebot einzuholen und die nötigen verkehrsrechtlichen Anträge beim Landkreis Harburg zu stellen. Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

9. Bauhoferweiterung – Planung der anstehenden Einzelmaßnahmen

Herr Krämer berichtet, dass der Zaun und der Wall versetzt werden und Angebote für einen neuen Zaun, für die Verschiebung des Walles und neue Bepflanzungen eingeholt werden müssen.

Herr Wegener schlägt vor, den Wall abzutragen und Büsche zu der Abgrenzung zum Freibad zu setzen.

Herr Schunk schlägt vor, Wallsteine als Umgrenzung zu nutzen.

Herr Krämer stellt den Antrag, Angebote für Sichtschutzaun, Bepflanzung sowie Wallsteine als Zaun (1,80m hoch) einzuholen. Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

11. B-Planänderungen in Eigenregie

Hierzu berichtet Frau Dr. Manger-Scheller, dass dieses Vorgehen nur möglich ist, wenn nur in den textlichen Festsetzungen Änderungen vorgenommen werden sollen. Hierdurch könnten Planungskosten minimiert werden. Allerdings muss auch bei diesen Änderungen das komplette Verfahren durchlaufen werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Möglichkeit mit Interesse zur Kenntnis.

(Krämer)
Vorsitzender

(Blecken)
Protokollführer

Dr. Manger-Scheller
Gemeindedirektorin

Verteiler
Gemeinderat
Verwaltung
Ausschnitte